

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	09.11.2009

---

## **Niederschrift**

### **über die konstituierende Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0008/09) am 05.11.2009**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Herr Klaus Kriesche, Herr Hans-Joachim Lüppken, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe, Herr Andreas Zenz,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Marcel Simon,

#### **von der FDP**

Herr Ralf Otto Jacob,

#### **von der WfW**

Frau Kirsten Kroll,

#### **von DIE LINKE**

Frau Monika Altmann,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Volker Dittgen, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dr. Reimar Kroll, Frau Angela Priggert, Frau Maria Schürmann,

#### **als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Klaudia Dmuß,

**Vertreter des Bezirksjugendrates**

**von der Verwaltung**

Herr Walter – R Bauen und Wohnen

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Der **Altersvorsitzende – Herr Kriesche** – eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist und es keine Änderungen gibt.

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Bestellung der Schriftführerin

Der **Altersvorsitzende** schlägt vor, es bei der bisherigen Regelung zu belassen und **Frau Wawersig** als Schriftführerin zu bestätigen.

Die **BV** ist einverstanden.

---

### 2 Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters und ihrer/seiner Stellvertreter(innen)

---

#### 2.1 Festlegung der Anzahl der Stellvertreter

Der **Altersvorsitzende** weist darauf hin, dass es bisher nur einen Stellvertreter gegeben habe.

Es liege aber der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor, zukünftig zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter zu wählen.

**Herr Jacob** beantragt, es im Hinblick auf die Finanzlage der Stadt bei einer Stellvertreterin/einem Stellvertreter zu belassen.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.11.2009:**

Die Bezirksvertretung beschließt, für diese Legislaturperiode zwei Stellvertreterinnen/Stellvertreter zu wählen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (FDP) und 1 Enthaltung (SPD)

---

#### 2.2 Wahl

Der **Altersvorsitzende** stellt fest, dass zwei Wahlvorschläge vorliegen:

##### **Wahlvorschlag 1 von der CDU-Fraktion**

Bezirksbürgermeister	Hans-Joachim Lüpken
1. stellv. Bezirksbürgermeister	Winfried Schrahe
2. stellv. Bezirksbürgermeister	Klaus Richard Kriesche

##### **Wahlvorschlag 2 von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Cornelia Krieger

Nach Erläuterung des Wahlverfahrens durch den **Altersvorsitzenden** übernehmen die beiden jüngsten Mitglieder der Bezirksvertretung (**Herr Eichler und Herr Simon**) die Aufgabe der Wahlhelfer.

Nach Abgabe der Stimmen und deren Auszählung stellt der **Altersvorsitzende** fest, dass von den **17** abgegebenen Stimmen **bei einer Enthaltung 12** auf den **Wahlvorschlag 1** und **4** auf den **Wahlvorschlag 2** entfallen.

Damit sind **Herr Lüpken** zum **Bezirksbürgermeister** und **Herr Schrahe** zum **1. Stellvertreter** gewählt, zwischen **Frau Krieger** und **Herrn Kriesche** muss wegen gleicher Höchstzahl eine **Stichwahl** um die 2. Stellvertreterin/den 2. Stellvertreter durchgeführt werden.

Nach erneuter Abgabe der Stimmen und Auszählung stellt der **Altersvorsitzende**

fest, dass **bei einer Enthaltung** auf den **Wahlvorschlag 1 – Herr Kriesche – 12 Stimmen** und auf den **Wahlvorschlag 2 – Frau Krieger – 4 Stimmen** entfallen. Somit ist **Herr Kriesche** zum **2. Stellvertreter** gewählt.

Die **drei Gewählten** nehmen die Wahl an.

---

**3 Einführung und Verpflichtung der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters durch den Altersvorsitzenden**

Der **Altersvorsitzende** beglückwünscht **Herrn Lüppken** zur Wahl, führt ihn in sein Amt ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Der **Bezirksbürgermeister** übernimmt den Vorsitz.

Er bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass es auch weiterhin zu einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung zum Wohle der Bürger des Stadtbezirks kommen werde.

---

**4 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeister(innen) und der übrigen Bezirksvertreter(innen) durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister**

Der **Bezirksbürgermeister** führt seine Stellvertreter in ihr Amt ein, verpflichtet sie und anschließend die übrigen Mitglieder der Bezirksvertretung zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben und händigt ihnen die Urkunden und die Ausweise aus.

---

**5 Bebauungsplan Nr. 1148 - Uellendahler Straße / südöstl. Kohlstraße - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/0718/09**

**Herr Walter** erläutert auf Nachfrage der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** den Geltungsbereich.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 05.11.2009:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt südöstlich der Uellendahler Straße und südwestlich der Straße Bornberg. Im Südosten wird der Geltungsbereich durch eine Böschung begrenzt, im Südwesten durch die sich entlang der Uellendahler Straße befindliche Wohnbebauung (s. Anlage 01).
2. Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1148 – Uellendahler Straße / südöstl. Kohlstraße – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

---

**6 Berichte und Mitteilungen**

1. Parken Gustav-Heinemann-Straße  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
2. Grundschule Am Dönberg  
- Stellungnahme GMW
3. Freibäder Mirke und Am Eckbusch  
- Stellungnahme GMW
4. Winterdienst Katernberger Schulweg  
- Stellungnahme GMW
5. Gebäude Vogelsangstraße / Wilhelm-Raabe-Weg  
- Stellungnahme R Bauen und Wohnen
6. Einmündung Oberdüsseler Weg – Nevigeser Straße  
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
7. Lenbachtreppe  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
8. Beschilderung Straße Am Elisabethheim  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
9. Baumfällungen  
- Mitteilungen R Grünflächen und Forsten
10. Veranstaltungen Volkstrauertag  
- Mitteilung Presseamt
11. Sitzungstermine 2010
12. Bürgerdiskussion Bauleitplanverfahren Nr. 1132 – Vogelsangstraße/Wilhelm-Raabe-Weg  
- Einladung R Bauen und Wohnen
13. Geschwindigkeitsmessung Katernberger Schulweg  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
14. Ampel Nevigeser Straße  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
15. Spielplatz Norkshäuschen  
- Stellungnahme R Kinder, Jugend und Familie
16. Zufahrt Riedel-Park  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
17. Baumfällungen  
- Mitteilungen R Grünflächen und Forsten
18. Postfiliale Uellendahler Straße  
- Stellungnahme R Straßen und Verkehr
19. Lärmschutz an der A 46 im Bereich Mirker Höhe  
- Stellungnahme R Stadtentwicklung und Städtebau

**Herr Dr. Kroll** kritisiert die Stellungnahme und kündigt für die nächste Sit-

zung einen Antrag der WfW an.

20. **Herr Walter** teilt mit, dass es am 03.12. eine frühzeitige Bürgerbeteiligung zum B-Plan Höhenstraße/Auf dem Stein geben werde. Die Einladung folge noch.

Klaus Kriesche  
Altersvorsitzender

Hans-Joachim Lüpken  
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig  
Schriftführerin